

Das Veterinäramt informiert

Prämie in Höhe von 50,00 Euro für Fallwild- und Unfallwild-Beprobung von Wildschweinen

In den letzten Wochen und Monaten kam es zu einer deutlichen Ausweitung des ASP-Seuchengeschehens in Europa und Asien, wodurch sich die Gefahr einer Einschleppung des ASP-Virus nach Deutschland weiter erhöht. Der erste Fall in West-Polen Mitte November wurde bei einem verunfallten Wildschwein diagnostiziert.

Daher wird die

Fallwildprämie in Höhe von 50,-€ seit 01.01.2020 auch für verunfallte Wildschweine

gezahlt, um die Früherkennung in diesem Bereich zu stärken.

Das Verfahren zur Gewährung der Prämie ändert sich nicht. Sie ist weiterhin unter Verwendung eines ASP-/KSP-Probenbegleitscheins zu beantragen, auf welchem zur Abwicklung der Prämie die notwendigen Angaben einzutragen sind (Name, Telefonnummer, Kontoverbindung etc.). Die Abrechnung der Prämie erfolgt über den Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.

Weitere Hinweise:

- Wie bisher gilt grundsätzlich die **Pflicht** zur Beprobung von:
 - jedem Stück Fallwild, Unfallwild und jedem krank erlegten Wildschwein;
 - jedem abgekommene Stücke und Wildschweine die nicht der Lebensmittelkette zugeführt werden
 - sie sind neben dem Fallwild wertvolle Indikatortiere für Schweinepest.
- Für eine reibungslose Beprobung und portofreie Versendung werden die **kostenlosen, voradressierten Probenahme-Sets** zur Verfügung gestellt, die Sie bei uns (Veterinäramt Kaiserslautern, Pfaffstr. 40, 67657 Kaiserslautern) zu den Öffnungszeiten erhalten.
- Download der **Probenbegleitscheine**
 - o Homepage der Kreisverwaltung Kaiserslautern unter www.kaiserslautern-kreis.de → Veterinärwesen → Schweinepest
 - o Homepage des LUA unter www.lua.rlp.de → Service → Downloads → Tierseuchen/Tiergesundheit → Schweinepest
 - sie sind in der PDF-Version am PC ausfüllbar.
 - o Bitte vermerken Sie unbedingt entsprechende Auffälligkeiten, wie z.B. „abgekommen/abgemagert“, „Durchfall“, „Bewegungs- /Koordinationsstörung“ oder „Blutungen in Organen“ auf dem Probenbegleitschein.

20_01_09 Homepage Infoschreiben Prämie Unfallwild.docx

Postanschrift

Burgstraße 11
67659 Kaiserslautern
Stadtbus (Haltestelle)
Goetheschule
Rundbau

Öffnungszeiten

Pfaffstraße 40/42
Mo, Di 08.00 - 12.00 + 13.30 - 16.00 Uhr
Mi, Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Do 08.00 - 12.00 + 13.30 - 18.00 Uhr

Telefon

0631/7105-450

Telefax

0631/7105-457

Internet

www.kaiserslautern-kreis.de

E-Mail

info@kaiserslautern-kreis.de

Konto

Kreissparkasse Kaiserslautern
Konto-Nr.: 5868
BLZ: 540 502 20
IBAN: DE69 5405 0220 0000 0058 68
BIC: MALADE51KLK
Gläubiger-ID-Nr.: DE03ZZZ00000029112

- **NEU:**

- Ab 2020 sind **gesund erlegte Wildschweine** zur Untersuchung auf KSP nach einem **Stichprobenschlüssel** (statt bisher: „*alle gesund erlegten Wildschweine bis zu einem Gewicht von 20 kg...*“) zu beproben, der von den Veterinärämtern mitgeteilt wird. Hierdurch wird die Zahl der einzusendenden Proben weiter reduziert. Durch dieses Verfahren werden immer noch statistisch ausreichend viele Untersuchungen durchgeführt werden. Wichtig ist jedoch, dass die Proben über das Jahr und die Fläche der Landkreise verteilt gezogen werden.
- **Die betroffenen Revierinhaber wurden bereits informiert.**

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Mitarbeit im Sinne einer effizienten Vorbeugemaßnahme gegen die Ausbreitung der gefährlichen Tierseuche ASP.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.